Deutsche Bank

Private Guide #1 / Mai 2020

Einfach mehr Sicherheit im Netz

Smarter Ratgeber für zuhause

#PositiverBeitrag

Deutsche Bank

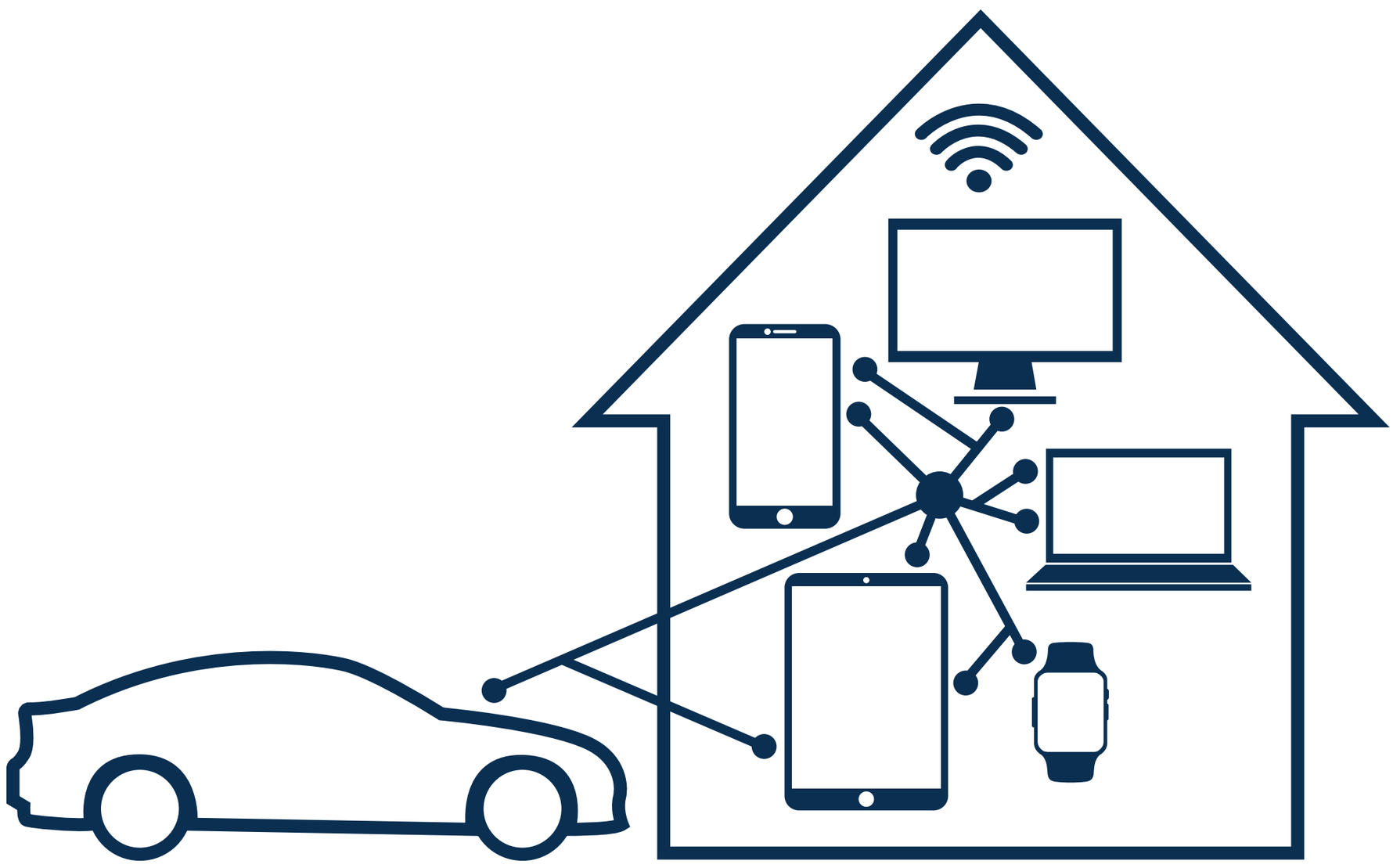
Smarter Ratgeber für zuhause.

Die Digitalisierung macht vieles bequemer. Damit Ihre persönlichen Informationen und Daten nicht in falsche Hände geraten, brauchen diese Schutz. Dazu möchte die Deutsche Bank Sie mit dieser smarten Ratgeberreihe unterstützen. Unser erstes Thema: Wir geben Tipps, wie Sie Ihre Geräte, WLAN und Cloud für mehr Sicherheit Ihrer Informationen einrichten.

Deutsche Bank

Unter einem Dach im Netz

In den meisten Haushalten gibt es eine ganze Reihe von Geräten, die alle per WLAN mit dem Internet verbunden sind – manche davon auch untereinander. Zudem teilen sich oft mehrere Menschen Computer, Tablets, Netzwerk und Speichermedien. Damit steigt das Risiko, dass sensible Daten in falsche Hände geraten könnten.

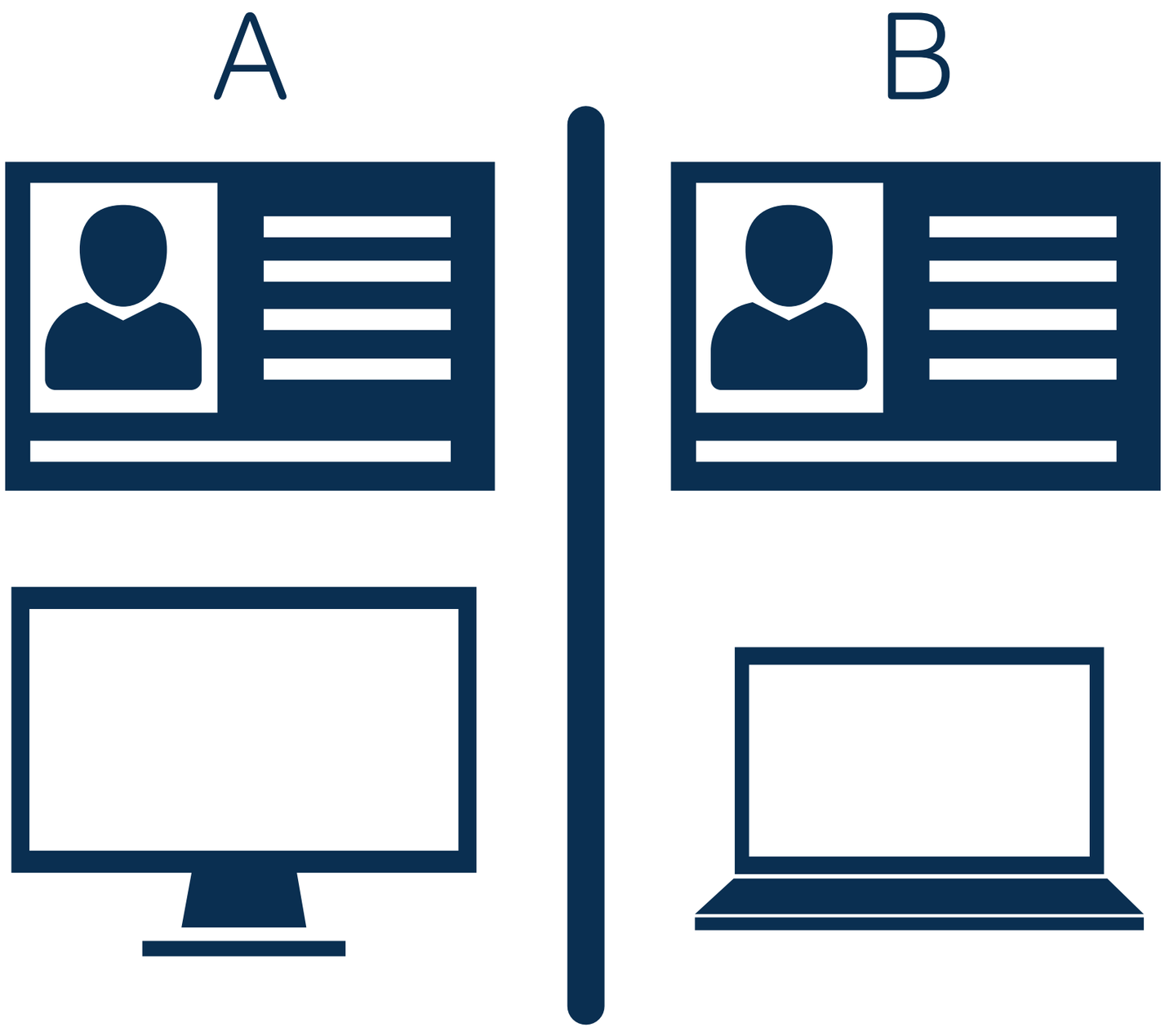


Aber bitte sicher!

Egal, mit wem Sie unter einem Dach wohnen: Persönliche Informationen sollten getrennte Wege gehen. Unsere Tipps helfen, dass nur jene Menschen an Ihre Daten gelangen, denen Sie das erlauben – und Cyber-Kriminelle kein leichtes Spiel haben.

Deutsche Bank

Jedem sein eigenes Benutzer-Profil



Was tun?

Vergeben Sie für jeden Nutzer Ihrer Computer ein eigenes Profil.

Warum?

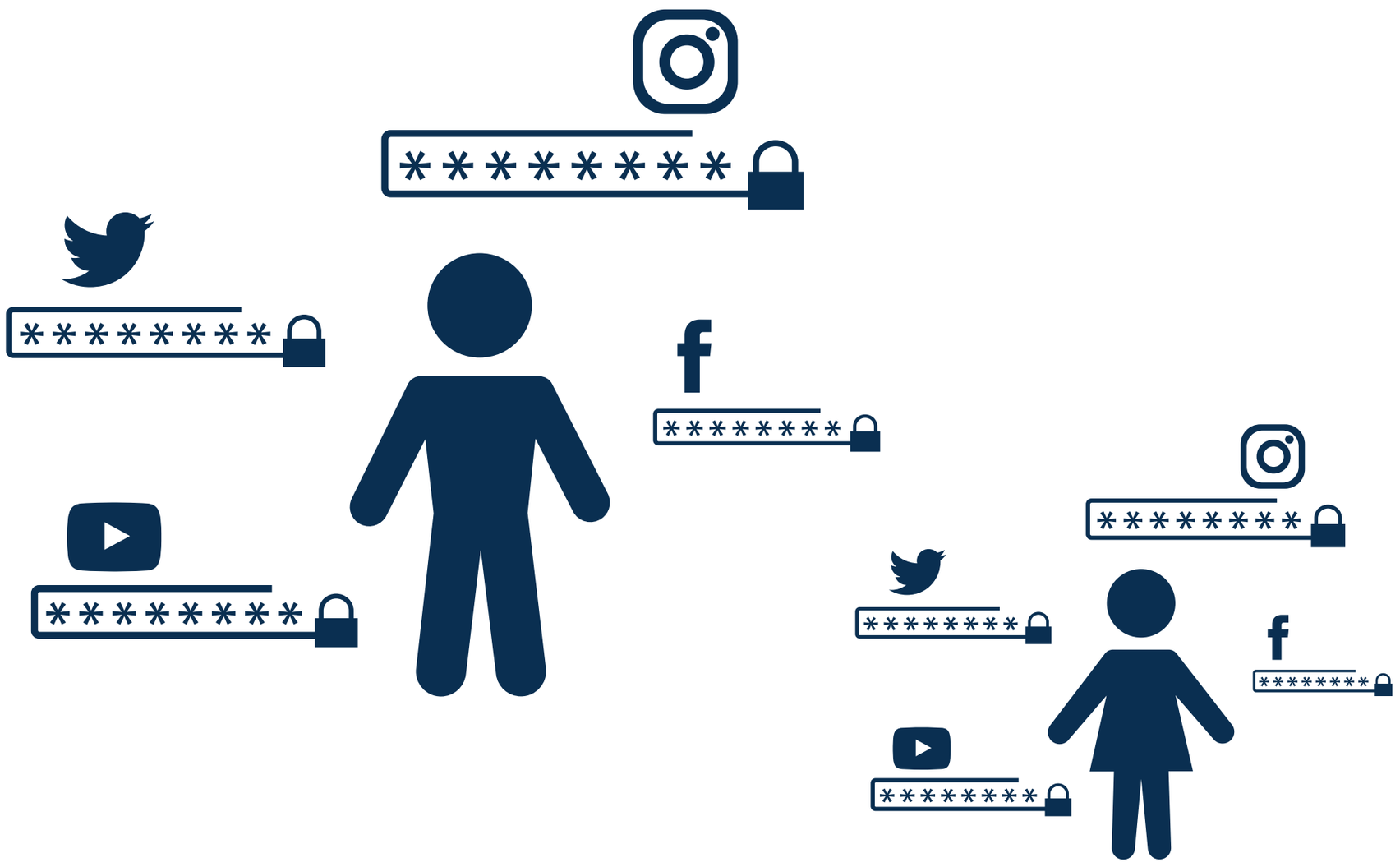
Verwenden mehrere Personen einen PC oder Laptop unter einem einzigen Nutzer-Profil, ist es schwer, sensible Informationen jedes Einzelnen wirksam zu schützen.

Wie geht das?

Legen Sie Ihr persönliches Benutzer-Profil im Betriebssystem an und bestimmen Sie, mit wem Sie welche Daten teilen möchten.

Deutsche Bank

Jeder benutzt eigene Passwörter und für jeden Zweck ein anderes



Was tun?

Verwenden Sie für jeden Zweck ein anderes, sicheres Passwort – und teilen Sie kein einziges mit anderen.

Warum?

Gelangt ein Passwort in die Hände Krimineller, könnten sie sich Zugang zu Ihren anderen Accounts verschaffen, wenn Sie auch für diese Ihre E-Mail-Adresse als Nutzernamen verwenden.

Wie geht das?

Ein sicheres Passwort ist mindestens 15 Zeichen lang und besteht aus Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen und Zahlen. Sind es viele, kann ein Passwort-Manager das Merken übernehmen.

Deutsche Bank

In Sachen WLAN getrennte Wege gehen

Was tun?

Legen Sie ein zusätzliches WLAN-Netz für Gäste an.

Warum?

Über das WLAN kann häufig auf Computer, Drucker, Back-Up-Speicher und smarte Geräte im Haus zugegriffen werden. Gästen sollte das nicht möglich sein.

Wie geht das?

Über den Computer die Software des Routers aufrufen, das Gäste-WLAN anlegen, es per WPA2 verschlüsseln und ein sicheres Passwort vergeben.

Deutsche Bank

Jeder sitzt auf seiner eigenen Wolke

Was tun?

Nutzen Sie für Ihre persönlichen Daten ein Cloud-Konto, auf das nur Sie Zugriff haben.

Warum?

Damit die Kinder nicht auf sensible Dokumente zugreifen können, die nicht für sie bestimmt sind – und die Zugangsdaten allein in Ihren Händen bleiben.

Wie geht das?

Wählen Sie für Ihre Cloud-Konten sichere Passwörter und verwenden Sie zusätzlich eine Zwei-Wege-Authentifizierung.

Deutsche Bank

Da geht noch mehr …

Virenschutzprogramme installieren und aktuell halten

Damit es Cyber-Kriminelle schwer haben, Schadsoftware einzuschleusen.

Für Software-Updates und Backups sorgen

Updates schließen Sicherheitslücken. Backups sichern Dateien für den Fall, dass sie zerstört werden, das Gerät kaputt oder verloren geht oder das Betriebssystem neu installiert werden muss.

Mindestens 20-stelliges Passwort für das WLAN

Cyber-Kriminelle versuchen immer wieder, WLAN-Netze zu attackieren. Sehr lange Passwörter schützen vor den gefährlichen Angriffen.

Impressum und Haftungsausschuss

Dieser private Leitfaden zur IT-Sicherheit dient nur zu Informationszwecken und ist für Ihren persönlichen Gebrauch bestimmt. Dieser Leitfaden und die allgemeine Beschreibung der Sicherheitsmaßnahmen sind nur illustrativ, sie stellen weder explizit noch implizit ein Angebot dar, so dass kein vertragliches oder außervertragliches Schuldverhältnis begründet wird oder eine vertragliche oder außervertragliche Haftung der Deutschen Bank AG, einer ihrer Filialen oder eines verbundenen Unternehmens daraus resultieren kann.

In Bezug auf die Genauigkeit, Vollständigkeit oder Zuverlässigkeit der Informationen des Leitfadens wird keine Zusicherung oder Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend, gegeben, noch ist beabsichtigt, dass es sich um eine vollständige Erklärung oder Zusammenfassung aller Materialien zur Informationssicherheit handelt. Dieser Leitfaden basiert auf Informationen, die die Deutsche Bank zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig erachtet. Die in diesem Dokument enthaltene Annahmen, Schätzungen und Meinungen stellen unsere Bewertung zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments dar und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die Deutsche Bank ist nicht verantwortlich für die Aktualisierung jeglicher hierin enthaltenen Informationen.

Die Deutsche Bank AG verfügt über eine Zulassung nach dem deutschen Kreditwesengesetz (zuständige Behörden: Europäische Zentralbank und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)) sowie im Vereinigten Königreich über eine Zulassung der Prudential Regulation Authority. Sie unterliegt der Aufsicht der Europäischen Zentralbank und der BaFin sowie im begrenzten Umfang der Prudential Regulation Authority und Financial Conduct Authority im Vereinigten Königreich. Einzelheiten zum Umfang der Zulassung und Aufsicht durch diese Behörden sind auf Anfrage erhältlich.

Dieser Private Guide wurde von der Deutsche Bank Gruppe genehmigt bzw. übermittelt. Die Bereitstellung von Produkten oder Dienstleistungen, auf die hierin Bezug genommen wird, durch die Deutsche Bank AG oder ihre Zweigniederlassungen bzw. verbundenen Unternehmen erfolgt nach den anwendbaren örtlichen Gesetzen und Vorschriften. Weitere Informationen unter: http://www.db.com